

Termin

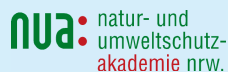
Donnerstag, 10. Oktober 2013, 9:30 bis ca. 17:00 Uhr

Tagungsstätte

Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/ 1671000

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW



Leitung

Andrea Donth, NUA NRW

Anmeldung

bei der NUA bis zum **26. September 2013** online unter www.nua.nrw.de oder per E-Mail poststelle@nua.nrw.de; mit beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per Fax unter 02361/305-3340.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!

Organisatorische Fragen beantwortet
Andrea Balzer, Tel.: 02361 / 305-3345

Fachliche Fragen beantwortet
Andrea Donth, Tel.: 02361 / 305-3526

Kosten

Die Kosten betragen 25,- Euro und sind vor Ort bar zu entrichten.

Für die für den Zeitraum 2012-2015 angemeldeten Kampagneschulen, -kitas und Partner ist die Veranstaltung kostenfrei

Zielgruppe

Schule (ab Sekundarstufe I), Umweltbildung, Eine Welt Arbeit, Landwirtschaft, Naturschutz, Jugendverbände, Sportvereine und weitere Interessierte.

Anfahrt

Detaillierte Informationen für die Anreise mit dem ÖPNV oder dem Auto finden Sie im Internet unter

<http://www.wipage.de/>

Wählen Sie in der oberen Menüleiste den Button Anfahrt.



Foto: Andrea Donth



Foto: Peter Schütz

Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de, Internet: www.nua.nrw.de
Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340

Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Umweltengel“.

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Klimawandel, Ernährung und Ressourcen

10. Oktober 2013

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Veranstaltung Nr. 182-13

www.nua.nrw.de



Zum Thema

Das Leben auf der Erde verändert sich. Deutlich sichtbar wird das bei den Querschnittsthemen Klima, Ernährung und Ressourcen.

Tagesaktuelle Satellitenbilder im Abgleich mit Bildern aus dem Archiv zeigen aus der Perspektive des Weltraums „Hotspots“ dieser Veränderungen. Exemplarisch werden Auswirkungen auf Regenwald, Gletscher, Anstieg der Meeresspiegel, Wetterereignisse, Landverbrauch und Rohstoffvorkommen thematisiert. Nicht davon zu trennen sind die sich auf die Gesellschaft und Politik auswirkenden umfassenden und schnellen Veränderungen, die sich in den jüngsten Krisen (Finanzen, Welt-Ernährung, Rohstoffe, Klima) zeigen.

Die Zusammenhänge dieser verschiedenen Ebenen werden mit dem Bezug zu uns und unseren Lebensumständen hergestellt, Probleme benannt und Lösungsansätze aufgezeigt. Verbunden mit den Fragen, was wir tun können und sollen, wo wir im Schulunterricht aber auch an außerschulischen Orten des Lernens anknüpfen können.

Im Workshop mit der Handy-Rohstoffbox wird mit einem echten „Werkzeug“ aus unserer Lebenswirklichkeit von der Herkunft der Rohstoffe bis zur Verwendung der gebrauchten Einzelteile gearbeitet. Dazu werden Hintergrundinformationen, erprobte Bildungsmaterialien, gute Beispiele und reale Aktionen wie Urban Mining, Entwicklung von Zukunftsberufen und Veggietage vorgestellt



Programm

9:30 Uhr

Anreise, Anmeldung und Stehkafee

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung ins Thema

Andrea Donth, NUA NRW

10:15 Uhr

Satellitenbilder zeigen die Hotspots der Veränderungen in der Welt mit Blick auf Klima, Ernährung und Ressourcen

Klimawandel und die Rolle der Medien, Klimawandel und Naturkatastrophen

Martin Fliegner, Geoscopia Umweltbildung

11:30 Uhr

Kaffeepause

11:45 Uhr

Weniger, anders, besser – in Zeiten zunehmender globaler Herausforderungen

Gesellschaftliche und politische Zusammenhänge verstehen und zukunftsfähige Schritte gehen

Stefan Rostock, Germanwatch e.V.

13:00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr

Praktische Übungen mit Bewegung zum CO₂-Ausstoß

Martin Fliegner, Geoscopia

14:30 Uhr

Workshop

Was steckt im Handy – Die Handy-Rohstoffbox

Handys sind nicht nur aus dem heutigen Schulalltag kaum mehr wegzudenken. Dabei interessieren sich die Schülerinnen und Schüler meist nur für technische Details wie Leistung, Funktionen oder optische Kriterien, während das Innenleben des mobilen Telefons kaum interessiert. Aber wie viele Stoffe stecken eigentlich in einem Handy und woher kommen diese?

Die interaktive Handy-Rohstoffbox zeigt am Beispiel der Mobiltelefone, dass in elektronischen Geräten zahlreiche wertvolle Rohstoffe enthalten sind. In diesem Workshop wird der Einsatz der Handy-Rohstoffbox für Jugendliche ab 12 Jahren vorgestellt, um ohne erhobenem Zeigefinger auf die sozialen und ökologischen Probleme aufmerksam zu machen, die bei Herstellung, Gebrauch und Entsorgung von Handys entstehen. Dazu werden Handys in ihre Einzelbauteile zerlegt, um die Inhaltsstoffe und zugehörigen Rohstoffe anhand der Rohstoffbox zu erforschen und den Bauteilen zuzuordnen. Die Box ist gefüllt mit neun Mineralien und Erzen in ihrer naturbelassenen Form, die repräsentativ als Grundstoffe für die Handyproduktion dienen. So werden die Rohstoffe direkt am Praxisbeispiel Handy „greifbar“ gemacht. Themen wie Rohstoffknappheit, „Konfliktminerale“, Folgen des Abbaus für Bevölkerung und Umwelt werden ebenso angesprochen wie Recycling und der nachhaltige Umgang mit dem Konsumgut Handy.

Britta Bookhagen, Silke Reimann, IASS (Institute for Advanced Sustainability Studies e.V.), Potsdam

15:45 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

Weitere Informationen und Materialien mit

- geführtem Rundgang und Erfahrungsberichten
- Linklisten
- Aufbereitung der Ergebnisse der Fortbildung – Handbuch zur Weiterarbeit
- Kontaktbörse und Erfahrungsaustausch

im Anschluss

Abschlussrunde und Ausblick

ca. 17.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten jeweils eine Handy-Rohstoffbox mit zugehörigem Hintergrundmaterial kostenfrei.

Fax: 02361/305-3340
Email: poststelle@nua.nrw.de

An die
Natur- und Umweltschutz-Akademie
des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)
Postfach 10 10 51
45610 Recklinghausen

Anmeldeschluss: 26.09.2013

Veranstaltung Nr. 182-13
Klimawandel, Ernährung und Ressourcen
am 10. Oktober 2013 in Gelsenkirchen

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur o.g. Veranstaltung an.
Die Kosten betragen 25,00 €. Der Betrag ist vor Ort bar zu entrichten.

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **sofortige** Nachricht. Ein Rücktritt ist nur bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen.

I

Name	dienstlich:
	Dienststelle
Vorname	
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)
Fax:	Fax:
E-Mail	E-Mail

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste

☐ bin ich einverstanden

☐ bin ich **nicht** einverstanden

Datum:

Unterschrift:

So regeln Sie Ihre Teilnahme an NUA-Veranstaltungen

Anmeldeverfahren - Organisatorisches

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für jedermann, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist.

Für Ihre „verbindliche Anmeldung“ zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das Anmeldeformular, das jeder Veranstaltung hinterlegt ist. Senden Sie dieses an die unter der Rubrik „Anmeldung“ genannte Einrichtung (Adressverzeichnis). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Teilnahmebeiträge

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu sind - soweit schon möglich - in die chronologische Veranstaltungsübersicht aufgenommen worden.

Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort bar zu entrichten.

Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige schriftliche Absage bis spätestens 8 Tage vor dem Veranstaltungstermin. In diesem Fall ist die Absage kostenfrei.

Wir bitten um Verständnis, dass bei späterer Abmeldung der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt werden muss. Wenn wir keine schriftliche Abmeldung erhalten, müssen wir ebenfalls den Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Selbstverständlich können Sie in solchen Fällen auch eine Ersatzperson benennen.

Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchten Veranstaltungen.

Datenschutz/Versicherungsschutz

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes NRW vom 09.06.2000 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Ausrichter der jeweiligen Veranstaltung.